

Faerseth, Elin (Bachelor 2017, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Die klassizistische Stuckdecke des Raumes 12.5.17 im Stadtschloss Weimar.
Bestands- und Zustandsanalyse sowie Überlegungen zur konservatorischen und restauratorischen Behandlung.

Zusammenfassung

Die klassizistische Stuckdecke des Raumes 12.5.17 mit Datierung um 1800 ist Bestandteil der ehemaligen Privaträume des Großherzogs Carl August von Sachsen-Weimar im Stadtschloss Weimar. Decke und Fries mit monochromer Farbfassung werden von plastisch in Stuck ausgearbeiteten Ornamenten mit Metallapplikationen verziert, welche sich um ein zentral im Deckenspiegel installiertes Leinwandgemälde gruppieren.

Im Rahmen der Bachelor-Thesis erfolgen eine detaillierte Aufnahme des Bestandes und eine Beschreibung des Zustandes in Wort und Bild mithilfe von Kartierungen, Zeichnungen, Lokalisierung der Schadbilder und der verschiedenen Materialien.

Untersuchungen hinsichtlich des materialtechnologischen Aufbaus, der Farbfassung und Metallapplikationen sollen Aufschluss über verwendete Materialien und Bindemittel geben sowie eine exakte zeitliche Einordnung ermöglichen.

Im Fokus stehen die Analyse von Pigment- und Bindemitteln und die genaue Ermittlung der Schichtenabfolge.

Archivrecherchen zur Nutzungs- und Entstehungsgeschichte sowie zur Instandsetzungs- und Restaurierungsgeschichte des Raumes und seiner Ausstattung ergänzen das Bild.

Eine exakte Beschreibung, Lokalisierung und Ursachenanalyse der Schäden soll Lösungsansätze zur konservatorischen Behandlung bieten.

Insbesondere unter dem Aspekt der derzeit notgesicherten Risschäden im gesamten Deckenbereich wird sich die Arbeit auch mit Möglichkeiten zur konservatorischen und restauratorischen Behandlung dieses Schadbildes befassen. So können methodische Überlegungen zur Konservierung und Restaurierung als Basis für ein künftiges Maßnahmenkonzept genutzt werden.

Abstract

The classicist stucco ceiling of room 12.5.17, dated around 1800, is part of the former private rooms of the grand duke Carl August of Saxony-Weimar in the city castle Weimar. Ceilings and friezes are set in monochrome and are embellished with three-dimensional ornamentation in stucco, with metal appliqué, which are grouped around a central wall painting in the ceiling mirror. Within the framework of the Bachelor Thesis, a detailed inventory of the extant of the ceiling and a description of its condition are provided using maps, drawings, localization of the pattern of damage and the different materials used in the ceiling.

Investigations with regard to material engineering, polychromy and metal applications are intended to provide information on the materials and binders used, as well as to allow an exact chronological classification. The focus lies on the analysis of pigments and binders and the exact determination of the layer sequence. Archival research on the history of use and development as well as on the repair and restoration history of the room and its equipment complement the picture. An exact description, localisation and analysis of the causes of the damage is intended to provide solutions for the conservation treatment.

With regards to the currently only as an emergency measure secured cracks in the entire ceiling area, the work will in particular also deal with possibilities for the conservation and restoration treatment of this damage pattern. Thus, methodological considerations for the preservation and restoration of the ceiling can be used as a basis for a future action plan.